

Protokoll der Sitzung	LEADER 8. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe Westerwald am Donnerstag, 23. September 2021 im Bürgerhaus Wirges
Leitung:	Landrat Achim Schwickert
Protokoll:	Christoph Müller-Adam und Jürgen Braun
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste
Dauer:	15:00 Uhr – 16:50 Uhr

Vor Beginn der Sitzung muss Herr Klaus Lütkefedder (VG Wallmerod) wegen kurzfristiger Terminüberschneidung das Gremium verlassen und nimmt somit nicht an der Sitzung teil.

TOP 1) Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende der LAG, Herr Landrat Schwickert, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht am 27.08.2021 eingeladen wurde.

Andreas Heidrich (VG Bad Marienberg) wird durch André Schmidt vertreten.

Bernd Brato (VG Betzdorf-Gebhardshain) wird durch Konrad Schwan vertreten.

Peter Klöckner (VG Hachenburg) wird durch Armin Teutsch vertreten.

Klaus Müller (VG Selters) wird durch Michael Müller vertreten.

Alexandra Marzi (VG Wirges) wird mit schriftlicher Vollmacht durch Jörg Vesper vertreten.

Katharina Schlag (Wirtschaftsförderung) wird mit schriftlicher Vollmacht durch Marvin Kraus vertreten.

Stefan Würz (Museen im Westerwald GmbH) wird mit schriftlicher Vollmacht durch Dr. Moritz Jungbluth vertreten.

Franz-Georg Kaiser (VdK Westerwald) wird durch Walter Frohneberg vertreten.

Weiter stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit gem. §13 der Geschäftsordnung der LAG fest:

1. Quorum:

„Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“

> Von 30 stimmberechtigten Mitglieder sind 19 Mitglieder anwesend.

2. Quorum:

„Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“

> Von 19 anwesenden Mitgliedern mit Stimmrecht entstammen 9 dem öffentlichen Sektor (= 47 %).

3. Quorum:

„Keiner der drei Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Partner, Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen.“

Öffentlicher Sektor 9 Mitglieder anwesend = 47 %.

WiSo-Partner 6 Mitglieder anwesend = 32 %.

Zivilgesellschaft 4 Mitglieder anwesend = 21 %.

Da alle drei Quoren erfüllt sind, stellt der Vorsitzende fest, dass die LAG Westerwald beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

Der Vorsitzende teilt der LAG mit, dass sich zwischenzeitlich folgende Personaländerungen ergeben haben:

Frau Alexandra Marzi ist neue Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Wirges und ersetzt somit Herrn Michael Ortseifen.

Frau Helga Gerhardus (Museen im Westerwald GmbH) ist in den Ruhestand gegangen. Nachfolger ist nun Stefan Würz.

Herr Albrecht Wechsung (Sportkreis WW) ist nach seinem Umzug nach Rhein-Hessen nicht mehr Sportkreisvorsitzender und scheidet somit aus der Beratungsebene aus. Nachfolger im Amt ist Olaf Röttig.

TOP 2) Sachstand zum letzten Auswahlverfahren vom 12.11.2020

Herr Müller-Adam gibt einen Überblick über die im letzten Jahr eingereichten Vorhaben:

Mit Bewilligungsbescheid vom 25.01.2021 wurde das Vorhaben „**Straußenhof Hohensayn**“ der **Straußenhof Hohensayn GbR** aus Lautzenbrücken bewilligt.

Bei einem Zuwendungssatz i.H.v. 40% erhält der private Vorhabenträger damit eine Zuwendung i.H.v. 51.685,91 €. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 140.000 €, zuwendungsfähig davon sind 129.214,77 €.

Die ADD lehnte das Vorhaben „**Flurhof Fischer**“ der **Eheleute Fischer** aus Bad Marienberg mit Schreiben vom 08.01.2021 ab, da der geplante Durchführungszeitraum den Förderzeitraum (30.06.2023) überschritten hätte, sich Inhalte des Vorhabens nachträglich geändert haben und der Antrag unvollständig war. Eine mögliche Nachreichung bzw. Korrektur der Familie Fischer ist nicht erfolgt.

Der Antrag für das Vorhaben „**Lebendiger Wiesensee**“ der **Verbandsgemeinde Westerburg** musste nachträglich geändert werden, da u. a. für den geplanten Abenteuer-Golfplatz keine Baugenehmigung in Aussicht gestellt werden konnte.

Daher verringern sich die Gesamtkosten nun von rund 380.000 € auf **250.842,65 €**. Im Umlaufverfahren wurden der VG ursprünglich 70.317,71 € Landesmittel und 134.070,00 € regionale Mittel zugesichert.

Da eine nachträgliche erhebliche Veränderung des Vorhabens seitens der ADD als sehr kritisch gesehen wird und eine Ablehnung zur Folge hätte, wurde nun folgender Vorschlag unterbreitet:

Die LAG erstellt einen eigenen Bewilligungsbescheid mit projektunabhängigen regionalen Mitteln, um die Durchführung des Vorhabens zu ermöglichen. Vorab muss der Förderantrag formell bei der ADD zurückgezogen werden.

Die Verbandsgemeinde Westerburg erklärt sich mit dieser Vorgehensweise und der geplanten Förderung einverstanden.

Beschlussvorschlag:

Die LAG stimmt dem Vorhaben „Lebendiger Wiesensee“ der Verbandsgemeinde Westerburg mit einer Bewilligung von **50%**, **maximal 130.000,00 €** aus projektunabhängigen regionalen Mitteln zu.

Befangenheit: Markus Hof (VG Westerburg)

Abstimmungsergebnis:

18 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen, davon 8 Öffentlich 6 WiSo 4 Zivil

TOP 3) Beratung und Beschlussfassung über die vorgelegten Projektskizzen in 2021

Herr Braun teilt der LAG die Ergebnisse der Projektvorbewertung durch das Bewertungsteam mit. Weiter weist er auf die Möglichkeit einer Befangenheit gem. §14 der Geschäftsordnung einzelner Mitglieder der LAG-Entscheidungsebene hin. Die Beratungsebene ist nicht stimmberechtigt.

a) Vorstellung des kommunalen Projekts „**Generationenpark Molsberger@Schulwies**“ der Ortsgemeinde Molsberg durch Herrn Ortsbürgermeister Dieter Gläßer.

Die LAG stimmt über die Annahme des Vorhabens (Gesamtkosten: 201.174,38 €) ab und legt die Höhe der Förderung fest.

Bewertung: 21 Punkte = Förderhöhe 65% (= 130.763,35 € ELER-Mittel)

Befangenheit: ---

Abstimmungsergebnis:

19 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen, davon 9 Öffentlich 6 WiSo 4 Zivil

b) Vorstellung des privaten Projekts „**Treffpunkt Hofladen**“ durch Frau Kerstin Doppstadt aus Rennerod. Herr Zühlke lobt in diesem Zusammenhang die geplante Bauweise in Holz.

Die LAG stimmt über die Annahme des Vorhabens (Gesamtkosten: 99.641,89 €) ab und legt die Höhe der Förderung fest.

Bewertung: 31 Punkte = Förderhöhe 40% (= 39.856,76 € ELER-Mittel)

Befangenheit: ---

Abstimmungsergebnis:

19 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen, davon 9 Öffentlich 6 WiSo 4 Zivil

TOP 4) Förderaufruf 2022

Herr Braun informiert, dass derzeit noch nicht klar ist, ob im kommenden Jahr ein erneuter Förderaufruf starten kann.

Gute Projekte sollten möglichst rechtzeitig angemeldet werden, da möglicherweise Fördergelder aus der Landesreserve zur Verfügung stehen.

Sollte ein Förderaufruf über die vom Land bereitgestellten Restmittel möglich sein, so schlägt die LAG-Geschäftsführung vor, auch im Jahr 2022 einen Aufruf durchzuführen.

Gleiches gilt für den Fördertopf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“.

Beschlussvorschlag:

Die LAG ermächtigt die Geschäftsführung unter Vorbehalt, jeweils einen Förderaufruf in der Höhe des seitens der ADD Trier vorgegebenen Budgets durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen, davon 9 Öffentlich 6 WiSo 4 Zivil

TOP 5) Informationen über die neue Förderperiode 2023-2029

Herr Müller-Adam gibt eine Übersicht über den Kontostand der „projektunabhängigen regionalen Mittel“: Derzeitiger Kassenstand lautet **200.107,88 €** (Stand: September 2021).

Davon projektgebundene Ausgaben:

65.619,84 € für den „Aktiv-Park Erbsengarten“ der Ortsgemeinde Staudt,
max. 130.000,00 € für den „Lebendigen Wiesensee“ der Verbandsgemeinde Westerburg.

Verbleibt eine Restsumme i.H.v. **4.488,04 €**.

Die Kosten für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen für die neue Förderperiode belaufen sich auf **37.778,93 €**, wovon eine erste Abschlagzahlung i.H.v. **5.666,84 €** abzuziehen ist. Damit verbleiben **32.112,09 €**. Durch Zahlung von **jeweils 4.000 €** pro teilnehmender Kommune, kann die restliche Summe abgedeckt werden, wobei 90% der Kosten im Nachgang vom Land erstattet werden.

Beschlussvorschlag:

Die acht Kommunen des neuen LAG-Gebietes (Bad Marienberg, Hachenburg, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerburg, Wirges und Westerwaldkreis) werden um eine Zahlung von 4.000 € gebeten, um die Erstellung der Bewerbungsunterlagen für die Förderperiode 2023-2029 zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja **_0 Nein** **_1 Enthaltung** (VG Betzdorf-Gebhardshain), davon **9 Öffentlich** **6 WiSo** **_4 Zivil**

Die Bewerbung zur neuen Förderperiode 2023-2029 wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Stadt-Land-Plus aus Boppard vorbereitet.

Herr Thomas Zellmer gibt einen Überblick über die bisherigen Workshops, die Auswertung der öffentlichen und LAG-internen Umfragen, sowie einen Ausblick zur künftigen Förderperiode.

Für eine intensivere Auseinandersetzung mit dem neuen Entwicklungskonzept (LILE) schlägt er der Versammlung vor, ein sogenanntes „Kompetenzteam“ aufzustellen, bestehend aus 4-6 LAG-Mitgliedern, dem LAG-Management und dem Planungsbüro.

Aus den Reihen der Anwesenden melden sich hierfür Johannes Zühlke, Wilfried Kehr, sowie Markus Hof. Zusätzlich schlägt Christoph Hoopmann Maja Büttner (WW-Touristik) vor.

Die Neuaufstellung der LAG sieht weiter vor, dass die Jugend mehr in den LEADER-Prozess eingebunden werden sollen. Hierzu sollen die weiterführenden Schulen im Fördergebiet angesprochen werden. Denkbar wäre es, ein/e Lehrer/in aus dem Sozialkunde-Bereich, sowie 1-2 Schüler/innen als LAG-Mitglied zu installieren.

Markus Hof schlägt vor, das Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg anzufragen.

Landrat Schwickert bittet darum, allen Gymnasien im Fördergebiet die Möglichkeit einer Teilnahme anzubieten.

Kerstin Doppstadt möchte sich gerne der neuen LAG anschließen. Dies wird von der LAG-Geschäftsführung sehr positiv aufgefasst.

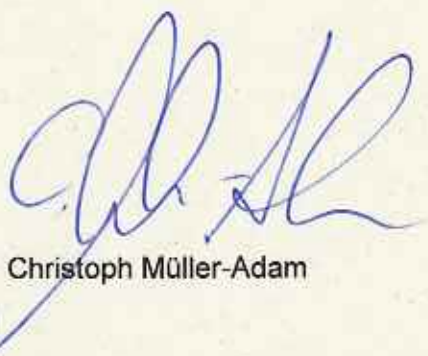
Kommende Termine werden ein „LEADER-Forum“ (Präsenzveranstaltung) in 2021, sowie eine LAG-Sitzung im Februar 2022 sein.

TOP 6) Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Meldungen erfolgen, bedankt sich der LAG-Vorsitzende Landrat Schwickert bei den anwesenden LAG-Mitgliedern und schließt die Sitzung um 16:50 Uhr.

Montabaur, 24.09.2021

LAG Westerwald
Geschäftsführung
Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises



Christoph Müller-Adam

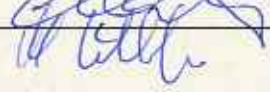


Jürgen Braun

Lokale Aktionsgruppe Westerwald

Anwesenheitsliste zur 8. Sitzung am 23.09.2021

Öffentliche Mitglieder (13 Stimmen = 43%):

lfd. Nr.	Mitglied/ Vertreter	Organisation	Unterschrift
01	Achim Schwickert	Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe	
02	Andreas Heidrich André Schmidt	Verbandsgemeinde Bad Marienberg	
03	Bernd Brato Konrad Schwan	Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain	
04	Peter Klöckner Armin Teutsch	Verbandsgemeinde Hachenburg	
05	Gerrit Müller Markus Schmiedl	Verbandsgemeinde Rennerod	
06	Klaus Müller Michael Müller	Verbandsgemeinde Selters	
07	Klaus Lütkefedder Mario Steudter	Verbandsgemeinde Wallmerod	
08	Markus Hof Martin Ortseifen	Verbandsgemeinde Westerburg	
09	Alexandra Marzi Jörg Vesper	Verbandsgemeinde Wirges	
10	Christine Damrau	Volkshochschule	entschuldigt
11	Alexandra Tschesche Liane Mies	Kreisvolkshochschule	
12	Katharina Schlag Marvin Kraus	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises	
13	Beate Ullwer Elisa Schröder	Gleichstellungsbeauftragte des Kreises	entschuldigt

Wirtschafts- und Sozialpartner (8 Stimmen = 27%):

lfd. Nr.	Mitglied/ Vertreter	Organisation	Unterschrift
14	Christoph Hoopmann Ursula Gerhartz	Westerwald-Gäste-Service e.V.	
15	Markus Mille Axel Scheffen	Kreisbauernverband	entschuldigt
16	Stefan Würz Dr. Moritz Jungbluth	Museen im Westerwald GmbH	
17	Elisabeth Schubert Michael Braun	Kreishandwerkerschaft Westerwald-Rhein e.V.	
18	Richard Hover	Industrie- und Handelskammer	
19	Olaf Reineck Frank Schäfer	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband	
20	Wilfried Kehr	Evangelisches Dekanat Westerwald	
21	Franz-Georg Kaiser Walter Frohneberg	Sozialverband VdK Westerwald	



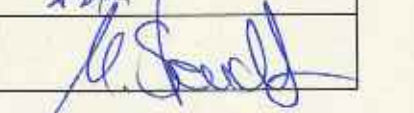

Zivilgesellschaft (9 Stimmen = 30%):

lfd. Nr.	Mitglied/ Vertreter	Organisation	Unterschrift
22	Gudrun Franz-Greis Tina Metternich	Landfrauenverband Westerwald	entschuldigt
23	Annemie Pauli Rita Müller	Landfrauenverband Gebhardshain	entschuldigt
24	Hartmut König Gabriele Neumann	Fachbeirat für Naturschutz des Kreises	
25	Aloisius Noll	Westerwaldverein	
26	Christoph Kopper	Camping-Park Hofgut Schönerlen	
27	Gabriele Greis Roger Koch	Entwicklungszweckverband Westerwälder Seenplatte	entschuldigt
28	Johannes Zühlke Roger Best	NABU-Regionalstelle Rhein Westerwald	
29	Eugen Penk	Jugendfeuerwehr Rennerod	entschuldigt
30	Dieter Wisser Dr. Wolfgang Dörner	Freunde und Förderer des Erlebnispark Stöffel e.V.	entschuldigt

Beratende Mitglieder (nicht stimmberechtigt):

Ifd. Nr.	Mitglied/ Vertreter	Organisation	Unterschrift
31	Markus Kunz	Büro für Regionalentwicklung, Naturschutz und Landespflege	
32	Dr. Moritz Jungbluth	Landschaftsmuseum Westerwald	
33	Dr. Michael Wuttke	Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung	<i>entschuldigt</i>
34	Martin Rudolph	Stöffelpark	
37	Heiko Stumm Klemens Krämer	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel	
38	Frank Keßler-Weiß Armin Gutwald	Caritasverband Westerwald- Rhein-Lahn	
39	Dr. Andreas Wechsung	Kreisärzteschaft Westerwald	
40	Martin Schumann	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	<i>entschuldigt</i>
41	Philipp Borchardt	Nationaler Geopark Westerwald- Lahn-Taunus	

LAG-Geschäftsführung:

Ifd. Nr.	Name	Organisation	Unterschrift
42	Jürgen Braun	LAG-Geschäftsführer, Kreisverwaltung	
43	Christoph Müller-Adam	Kreisverwaltung des Westerwaldkreises	
44	Martin Schäfer	Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain	
45	Mario Steudter	Verbandsgemeinde Wallmerod	

Gäste:

lfd. Nr.	Name	Organisation	Unterschrift
46	Thomas Zellmer	Planungsbüro Stadt-Land-Plus	Thomas Zellmer
47	Kerstin Doppstadt	Vorhabenträgerin „Treffpunkt Hofladen“	Doppstadt
48	Peter Doppstadt	Vorhabenträger „Treffpunkt Hofladen“	
49	Dieter Gläßer	Ortsbürgermeister Ortsgemeinde Molsberg	Dieter Gläßer
50	Annika Komarek	Planungsbüro Stadt-Land-Plus	Komarek
51			
52			
53			
54			
55			